

## Tagungsort

- ◆ Gasthaus "Zum Weißen Hirsch"  
Freithof 26  
32469 Petershagen OT Frille  
Tel.: (05 70 2) 8 59 45

## Anmeldung

- ◆ Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 9.4.2010

### Anmeldung und Rückfragen bitte an:

Bündnis ländlicher Raum  
im Mühlenkreis e.V.  
Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung,  
Kreis Minden-Lübbecke  
Portastr. 13  
32423 Minden  
Tel.: (0571) 8 07 - 23 06  
Fax (0571) 8 07 - 33 060  
r.riemenschneider@minden-luebbecke.de

## Tagungsgebühr

- ◆ Tagungsgebühr für ehrenamtliche Multiplikatoren\*) 20,00 Euro
- ◆ Tagungsgebühr für Bedienstete von Ämtern, Behörden und Verbänden 32,50 Euro
- ◆ Die Kosten für das Mittagessen sind im Tagungsbeitrag enthalten
- ◆ Wir bitten, den Kostenbeitrag vor Beginn der Veranstaltung im Tagungsbüro zu entrichten.

\*) z. B. ehrenamtliche Kommunalpolitiker, Akteure der Vereins- und Verbandsarbeit usw.

## Informationen

### Weitere Informationen:

#### Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Kurze Geismarstraße 33, 37073 Göttingen  
Tel.: (0551) 4 97 09 - 0, Fax 4 97 09 - 16  
Michael Busch (Durchwahl: 4 97 09 - 35)  
info@asg-goe.de

Die Programme der ASG-Seminare finden Sie auch auf unserer Web-Site: [www.asg-goe.de](http://www.asg-goe.de)

#### Zentrum für ländliche Entwicklung ZeLE.

im Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Schwannstr. 3, 40476 Düsseldorf  
Tel.: (0211) 45 66 - 919, Fax 45 66 - 456  
zele@munlv.nrw.de, [www.zele.nrw.de](http://www.zele.nrw.de)

Gegenüber den Teilnehmern haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen.

Die in einem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Fahrten werden von den Teilnehmern auf eigene Kosten und Gefahr unternommen; dies gilt insbesondere dann, wenn die Teilnehmer hierfür Fahrgemeinschaften bilden.

Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

## Anfahrt

### Mit dem Auto:

Aus Richtung Dortmund: Abfahrt Porta Westfalica/  
Minden die B482 Richtung Bremen bis Abfahrt  
Cammer, in Cammer links Richtung Frille  
Aus Richtung Hannover: Abfahrt Bad Eilsen, dort  
Richtung Minden (Umgehungsstrasse), Abfahrt  
Bremen/Vlotho (B482), Richtung Bremen, Abf.  
Cammer, in Cammer Richtung Frille.  
Aus Richtung Bremen: über Bundesstrasse Richtung  
Nienburg, dort in Richtung Minden über die B482/  
Autobahn Dortmund, Abfahrt Frille.

**Mit dem Zug:** Mit dem Zug bis Hbf. Minden, dort per Taxi.

**ASG**  
Agrarsoziale  
Gesellschaft e.V.

# Einladung

## ASG-Seminar

### Chance Innenentwicklung – neue Ausrichtung in der Dorf- gestaltung?

17. April 2010

Tagungsort:

Gasthaus "Zum Weißen Hirsch"  
32469 Petershagen OT Frille



# Samstag, 17. April 2010

9.15 Uhr **Begrüßung**

**Dieter Blume**

Bürgermeister Stadt Petershagen

**Dr. Ralf Niermann**

Landrat Kreis Minden-Lübbecke

9.45 Uhr **Quer denken und Tabus brechen! –  
Innenentwicklung von Dörfern als  
kreative Zukunftsaufgabe**

**Otmar Weber**

Agentur Ländlicher Raum, Saarland

10.30 Uhr **Pause**

11.00 Uhr **Die Innenentwicklung der Dörfer –  
strategische und bestandsorientierte  
Siedlungsentwicklung**

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Theo Kötter**

Professur für Städtebau und Bodenordnung,  
Inst. für Geodäsie und Geoinformation,  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität,  
Bonn

**Förderungsmöglichkeiten und  
Steuerungsinstrumente für die Innen-  
entwicklung von Dörfern**

**Maria Lummer**

Bezirksregierung Detmold, Dez. 33

**Ländliche Entwicklung im Mühlenkreis –  
Ansätze aus der Region**

**Hartmut Heinen**

Dezernent für Wirtschaftsförderung und  
Kreisentwicklung; GF Bündnis ländlicher  
Raum im Mühlenkreis e.V.

Der Strukturwandel in der Landwirtschaft führte in den vergangenen Jahrzehnten dazu, dass viele Wirtschaftsgebäude in den Dörfern nicht mehr benötigt wurden. Gleichzeitig führten die steigenden Ansprüche der Bevölkerung an Wohnraum zu einer regen Bautätigkeit an den Ortsrändern. Zudem musste auch ein Rückzug von Versorgungseinrichtungen im Dorf und damit der Verlust von Treffpunkten für die Dorfbewohner konstatiert werden, was einen Rückgang des sozialen Lebens zur Folge hatte. Als Folge dieser Entwicklungen sind heute viele Ortskerne durch Leerstand und einen schleichenden Prozess von Verödung gekennzeichnet.

Seit vielen Jahren arbeiten die Akteure der ländlichen Entwicklung bereits daran, die Dörfer zu erneuern und zu verschönern – dabei ließ sich jedoch nicht immer eine sinnvolle Umnutzung älterer, z. T. historischer Gebäude finden. Neben anderen Unwägbarkeiten standen auch die Eigentumsverhältnisse von Gebäuden in Innerortslagen einer zielgerichteten Innenentwicklung der Ortskerne entgegen.

Die demografische Entwicklung mit dem damit verbundenen Bevölkerungsrückgang und der zunehmenden Überalterung führen seit geraumer Zeit dazu, neu über die Entwicklung der Dörfer und ihrer Ortsmitten nachzudenken. Wichtiges Ziel für die Zukunft ist es, eine abgestimmte Entwicklung der Dörfer anzustreben, die die besondere Bedeutung der Ortsmitten berücksichtigt und gemeinsam mit der Bevölkerung nach Lösungen sucht. Hierbei sollten alle möglichen Instrumente in Betracht gezogen werden: neben der Nutzungsumwidmung kann auch ein Abriss von Gebäuden eine Option zur Ortsgestaltung sein.

Wir möchten mit unserer Veranstaltung die aktuelle Diskussion zur Innenentwicklung von Dörfern aufgreifen und mit Ihnen gemeinsam fortsetzen. Wir wollen Anregungen geben und einen Erfahrungsaustausch ermöglichen.

Insbesondere wenden wir uns an Akteure aus den Dörfern, „Drahtzieher“ und Interessierte der ländlichen Entwicklung sowie an ländliche Kommunen, Vereine und Institutionen und möchten Sie herzlich einladen, unserer Veranstaltung beizuwohnen.

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die freundliche Unterstützung.

Göttingen, im Februar 2010

Für die Veranstalter:  
Dipl.-Ing. agr. Michael Busch  
Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

12.45 Uhr **Mittagessen**

13.45 Uhr **Was haben wir erreicht – was  
bleibt zu tun? Innenentwicklung in  
Frille – Dorfrundgang mit Erläute-  
rungen**

**Rainer Landefeld**

Stadtplaner Stadt Petershagen

**Heinrich Fehring**

Ortsbürgermeister Frille

**Michael Duwenkamp**

Architekt, Dorfwerkstatt Frille e.V.

15.30 Uhr **Regionale Beispiele für eine  
gelungene Innenentwicklung**

- **„Jung kauft Alt“ -  
Kommunale Förderung beim Erwerb  
von älteren Immobilien**

**Andreas Homburg**

Gemeinde Hiddenhausen, Amtsleiter  
Gemeindeentwicklung

- **„Zukunftsmodell historische  
Ortsmitte Kirchlinteln“**

**Wolfgang Rodewald**

Bürgermeister Kirchlinteln

17.00 Uhr **Abschluss**

**Bitte ...**

... denken Sie an wetterfeste, warme Kleidung,  
da einige Teile der Veranstaltung im Freien  
stattfinden!